

Offizielle Mitteilungen des Bürgervereins Rintheim



Rintheimer Bürgerblatt



Februar 2026, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 59



Bis 2028 werden 391 Hausanschlüsse unter die Gehwege verlegt.

www.rintheim-bv.de



Badische Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e. V.
- Luisenschwestern -

Deutsches Rotes Kreuz 

Häusliche Pflege und Beratung
Kochstr. 4b, 76133 Karlsruhe

Luisenschwestern Ambulant

Wir beraten und pflegen
Sie zu Hause!

Rufen Sie uns an: **0721/ 985 90-23**

Antonela-Carla Hanzal

Mo. - Fr. 09:00 bis 16:00 Uhr

Internet: www.drk-badische-schwesternschaft.de
E-Mail: ambulant@drk-badische-schwesternschaft.de



SHOWROOM
An der Rossweid 6 | KA

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

ARMBRUSTER
www.armbruster-fenster.de



FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

**WirWunder
ist Unterstützung.**

**Ihr Projekt braucht Spenden?
Sie wollen anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf: wirwunder.de/karlsruhe



In Kooperation mit
 **betterplace**

Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter:
wirwunder.de/karlsruhe



Sparkasse
Karlsruhe



Rintheimer Bürgerblatt

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Rintheim

Februar 2026, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 59

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Aus den Schulen	6
Termine der Rintheimer Vereine	8
Aus den Kirchen	9
Aus den Vereinen	13
Aus der Politik	19

Herausgeber:

Bürgerverein Rintheim e.V.
 Dr. Helmut Rempp, 1. Vorsitzender
 Huttenstraße 29, 76131 Karlsruhe,
 Fon 0721 6238827, helmut.rempp-bv@web.de

Redaktion:

Andreas Broich (verantwortlich). Beiträge per Mail
 an buergerblatt-rintheim@web.de.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
 in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
 Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
 Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
 Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 4.650 Exemplare

Redaktionsschluss „Rintheimer Bürgerblatt“:
 23. Februar 2026 für Heft 2/2026

Bürgerverein Rintheim

Aktuelle Termine:

Nächste **Altpapiersammlungen** in
 Rintheim, ab 8:30 vor Ihrem Haus

- **Mi, 14. Januar 2026** (Achtung: Mittwoch!)
- **Mi, 25. Februar**

Bitte unterstützen Sie die Jugendarbeit
 mit Ihrem Altpapier!

Nächste **Schadstoffsammlungen**
 Besucherparkplatz des TSV

- **Di, 9. Juni, 15:30 bis 16:15**

Bürgersprechstunde 2. Do im Monat,
 im ev. Gemeindehaus 18:00 -19:00

- **12. Februar**
- **12. März**

Eintopfessen 1. Di im Monat, im evan-
 gelischen Gemeindehaus 12:00 – 14:00

- **3. März**
- **7. April**

Liebe Rintheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,



gleich mit dem Heft
 1/2026 haben wir
 schergewichtige
 Neuerungen zu berich-
 ten.

**Über Jahre werden
 in Rintheim die Frei-
 leitungen durch Erdkabel ersetzt.** Hierzu
 lesen bitte im Anschluss den Artikel.

Im **Bahnprojekt Rotterdam - Genua, Teil-
 bereich Mannheim - Karlsruhe**, sind Vor-
 entscheidungen gefallen. Die Deutsche
 Bahn hat eine Vorzugstrasse ausgewählt,
 die in Rintheim einen gehörigen Anteil

des Elfmorgenbruchwaldes an der Autobahn vernichten würde. Hierzu ist die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine AKB aktiv, weil neben Rintheim alle Stadtteile von Hagsfeld im Norden bis Oberreut im Süden betroffen wären. Im nächsten Bürgerheft wird ausführlich über die Situation und die Aktionen berichtet.



*Erstes Adventssingen am Rintheimer Christbaum,
Quelle: Daniel Wolff*

Kommen wir jedoch zu Veranstaltungen, die das Herz erwärmt haben: dem **Advents- und Weihnachtssingen**. Obwohl Advent und Weihnachten gedanklich und gefühlsmäßig schon wieder weit weg sind, möchten wir gerne über die beiden Gesangsereignisse berichten. Der Bürgerverein setzte seine neue Veranstaltungsreihe fort:

**„Mit dem Bürgerverein zum
Adventssingen am Stadtteilchristbaum“**

Wir trafen uns im Hirtenweg beim Christbaum am Samstag, den 13. Dezember um 17:00, um zum ersten Mal gemeinsam Adventslieder im Schein des erleuchteten Christbaums zu singen. Zu diesem neuen Glanzpunkt in Rintheim fanden sich ca. 60 Sängerinnen und Sänger ein. Dabei sollte es nicht ganz trocken zugehen. Zur Ertüchtigung der Stimme gab es zu Beginn und zur Beruhigung der Stimmbänder danach Glühwein, den der Bürgerver-

ein spendierte. An dieser Stelle gebührt dem Organisationsteam unter der Leitung von Pierre Kuhlmann großer Dank. Auch Frau Resch danken wir sehr, dass sie uns für die Glühweinzubereitung, Licht und das ePiano, Strom zur Verfügung gestellt hat. Überraschend war das Musikerinnen-Duo Quast-Quast (Angelika Quast, Gesang und Tochter Carolin am ePiano), das das Singen professionell anleitete und begleitete. Das gemeinsame Singen war wohl so inbrünstig, dass es bis zum Gemeinderat durchdrang und wahrscheinlich geholfen hat, dass die richtige Entscheidung getroffen wurde (s.u.).



Traditionelles Weihnachtssingen, Quelle: Bernhard Hanyßek

Einen weiteren Glanzpunkt gab es in Rintheim wieder an Heiligabend: Das traditionelle **Weihnachtssingen** fand auf dem Friedhof Rintheim statt. Dem Vereinigten Chor sei Dank wurde das Singen gemeinsam mit allen angestimmt. Es kamen sicher mehr als 100 Menschen zusammen, um ergreifend die Weihnachtslieder zu singen. Als Organisator gebührt Herrn Bernhard Hanyßek und der Vorsitzenden Monika Steiß großen Dank für das gute Gelingen. Frau Pfarrerin Billau gab der Veranstaltung mit der frei erzählten Weihnachtsgeschichte und dem Segen ihren inhaltlichen Anker.

Sehr ernst ging es in der Vorweihnachtswoche im Gemeinderat zu. Dort wurde



final im Rahmen des **Haushaltssicherungsprozesses** debattiert und entschieden, wie 80 Mio € eingespart werden können. Auf der umfangreichen Streichliste standen u.a. wieder die **Christbäume** in den Stadtteilen, wie im letzten Heft bereits berichtet. Übergeordnet hat sich die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine AKB für den Erhalt eingesetzt und sich an die Fraktionen des Gemeinderats gewandt. CDU und SPD haben diese Forderung in Anträgen aufgegriffen, die mit übergroßer Mehrheit angenommen wurden (siehe dazu auch den Fächerblick vorne im Heft). Unser Rintheimer Christbaum bleibt uns also erhalten. Es ist nicht das erste Mal, dass die Stadtteilchristbäume auf Streichlisten von Haushaltskürzungen standen (2017, 2023). Jedes Mal hat sich die AKB für den Erhalt eingesetzt.

Zum Abschluss noch eine kleine historische Randnotiz, die in die aktuelle 5. Jahreszeit passt: Beim Recherchieren im Stadtarchiv hat der Autor diese Anzeige von 1849 entdeckt: Eine Veranstaltung des damaligen Bürgervereins, dem einzigen in Karlsruhe mit ganz anderen Aufgaben als die Bürgervereine heute.



Quelle: Karlsruher Tagblatt 10 (11.1.1849)

Auch wenn das Neue Jahr schon in die Wochen gekommen ist, wünscht Ihnen der Bürgerverein alles Gute für die verbliebenen 10 ½ Monate 2026 und

versichert Ihnen erneut, dass wir immer ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen haben zum Wohle unseres Stadtteils Rintheim.

Herzlich Helmut Rempp

Aus dem Bürgerverein Rintheim



Großes Infrastrukturprojekt für Rintheim

Viele Häuser in Alt-Rintheim und in Rintheim-Nord sind noch über Elektrofreileitungen an das städtische Stromnetz angeschlossen (siehe Titelblatt, Foto: Gerhard Jordan). Im Rahmen eines großen Infrastrukturprojekts sollen alle Freileitungen durch **Erdkabel** ersetzt werden. Diese Erdverkabelung wird nach und nach in allen Bereichen von Rintheim durchgeführt, soweit es Freileitungen zu ersetzen gibt. O-Ton Stadtwerke: Grund für die Maßnahme ist die Umstellung von Freileitungsverkabelung auf leistungsfähigere Erdkabel, die in den Gehweg verlegt werden, und die Erneuerung von 391 Hausanschlüssen. Die erdverlegten Leitungen sichern die Stromversorgung der Gebäude langfristig ab und erhöhen

Information-Baustein der Stadtwerke Quelle: Bürgerverein





Baumaßnahme in der Rintheimer Hauptstraße,
Quelle: Bürgerverein

so die Betriebsstabilität des Stromnetzes. Darüber hinaus werden durch die Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH die Beleuchtungsanlagen im Baufeld modernisiert. Im Auftrag des Tiefbauamts Karlsruhe führt der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice zudem Erneuerungen der Straßenoberflächen durch. Die **Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2028** an. Im Zuge dessen kann es dabei zu Einschränkungen der Parksituation kommen.

Los ging es im Herbst 2025 bereits in der Rintheimer Hauptstraße: Die Verlegung der Elektrofreileitungen von oben unter die Erde (siehe Foto). Im vorderen Teil der Straße wurde aufgegraben und zeitlich so geplant, dass zu Weihnachten die Baustelle wieder beseitigt war. Dafür gilt der Netzservice GmbH der Stadtwerke ein großer Dank.

Auf Anfrage hat der Bürgerverein einen detaillierten Zeitplan für die Umstellungsmaßnahme von der Netzservice GmbH bekommen, der folgendermaßen aussieht:

Rintheimer Hauptstr.	Q4/25	Q4/26
Verbindungswege	Q1/26	Q3/26
Weinweg	Q2/26	Q3/26

Jagdstr.	Q2/26	Q3/26
Mosbacherstr.	Q3/26	Q3/26
Ernststr.	Q3/26	Q1/27
Drosselsangweg	Q3/26	Q1/27
Forststr.	Q1/27	Q2/27
Sinsheimerstr	Q1/27	Q2/27
Huttenstr.	Q2/27	Q2/27
Hirtenweg	Q2/27	Q3/27
Brettenerstr.	Q3/27	Q3/27
Mannheimerstr.	Q3/27	Q3/28

Die Netzservice GmbH bittet jedoch zu berücksichtigen, dass „gleichermaßen Vorbehalt gegenüber den genauen Zeiträumen einzuräumen sind, da es manchmal auch zu Planänderungen während der Bauphase kommen kann, die wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht angeben können. Jeder Eigentümer wird schriftlich von uns durch den Umstellungsprozess begleitet und es werden auch Kontaktadressen der zuständigen Bauleiter und Baubeauftragten an die jeweiligen Eigentümer hinterlassen.“

So wird also Rintheim eine neue Elektrozukunft bekommen, die sehr viel leistungsfähiger sein wird. Klar ist, unsere Zukunft wird eine Elektrische sein.

Helmut Rempp

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Rintheim

Die gemeinsame Gedenkveranstaltung unseres Bürgervereins und des VdK-Ortsbandes Rintheim/Oststadt zum Volkstrauertag auf dem Rintheimer Friedhof blickt auf eine langjährige Tradition zurück. Leider hat sie spätestens seit 2022 aber auch eine beklemmende Aktualität. Darauf wies der stellvertretende Bürgervereins-Vorsitzende Norbert Reiner in seiner Begrüßung hin. Auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sei der



Volkstrauertag keine „verstaubte Pflichtübung“.

Altstadtrat Sven Maier nannte den Volkstrauertag einen „Anlass, zusammenzustehen, grenzüberschreitend, für Verhältnisse, in denen Menschen nicht sterben müssen für Frieden, für Menschenrechte und für Demokratie“. Die Erinnerung dürfte nicht enden. Sie müsse auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.

Katinka Billau, seit dem vergangenen Sommer Pfarrerin der Gemeinde zum guten Hirten, setzte genau hier an: Sie erörterte mit Schülerinnen der Schule am Weinweg, was sie mit den Begriffen „Krieg“ und „Frieden“ verbinden. Bei den Vorbereitungen hatten die Jugendlichen einen Zeitzeugen des verheerenden Luftangriffs auf Rintheim im April 1944 befragt. Sichtlich bewegt waren die Anwesenden über die Schilderungen von Oksana L., einer jungen Ukrainerin, die mit ihrer Tochter in Deutschland Zuflucht gefunden hat. Täglich hat sie Kontakt mit ihren Verwandten in der Heimat. Immer wieder berichten diese, dass sie zu erschöpft sind, bei nächtlichen Luft- und Drohnenangriffen ihre Wohnungen zu verlassen (zum Teil im 15. Geschoss eines Hochhauses) und resigniert hoffen, nicht getroffen zu werden.

Pfarrerin Katinka Billau und Oksana L.





HEIZUNG
 G SANITÄR
 M BLECHNEREI
 B ELEKTRO
 H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe
Breite Str. 155

Kundendienst
Mo-Fr 7-20 Uhr

Tel. (07 21) 9 821 821
Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: info@gawa-gmbh.de

Jürgen Kehrer, VdK-Ortsverbandsvorsitzender, spannte beim traditionellen Totengedenken auf dem Ehrenhain des Rintheimer Friedhofs den Bogen von den Menschen, um die getrauert wird, zu der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und die Verantwortung für den Frieden. Ein schönes Zeichen für die Hoffnung ist einmal mehr die von Sabine Stober geschaffene und von Jugendlichen entzündete Friedenskerze. Sie ergänzt die Kränze der Stadt Karlsruhe, des Bürgervereins und des VdK.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkstunde vom Kirchenchor „Quersänger“ der Gemeinde zum guten Hirten unter der Leitung von Sonja Klein und von Leo Bauer mit seiner Trompete.

Norbert Reiner

Bilder (Quelle: Bürgerverein KA-Rintheim, Christian Sauer)

Jürgen Kehrer, VdK (li) und Norbert Reiner, BV (re) mit Kirchenchor „Quersänger“



Ihre Meinung zählt

Unter dieser neuen Rubrik Ihre Meinung zählt: möchten wir gerne Sie, liebe Rintheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu Wort kommen lassen. Senden Sie uns bitte zu, wovon Sie meinen, dass es von allgemeinem Interesse sein könnte. Das können Meinungen, Beschreibungen oder sonstige Gedanken zu Rintheim sein.

Parkplatzsituation in Rintheim / insbesondere Rintheimer Hauptstraße

(DW) Die Parkplatzsituation ist katastrophal: Immer wieder Baustellen und insgesamt sowieso zu wenig Parkplätze. Hinzu kommt, dass zahlreiche Besitzer von Stellplätzen und Garagen (Tiefgaragen) ihre Autos öffentlich parken. Vom Gesetz her dürfen sie das, aber manche parken nicht nur kurz, sondern tagelang auf demselben Platz. Das ist ein unsoziales Verhalten anderen Autoparkplatzsuchenden gegenüber.

Die Ironie des Schicksals will es, dass das Haus in dem wir wohnen (Neubau, zweite Reihe) beim Bau Stellplätze aufweisen musste. Der Vermieter lässt sie aber leer stehen und vermietet nicht. Laut Bauordnungsamt kann er damit machen, was er will...

Autor ist der Redaktion bekannt

Schule am Weinweg

Besuch der 15th International Conference on Low Vision Research and Rehabilitation in Florenz

Im Herzen der italienischen Stadt Florenz fand im September 2025 die Low-Vision-Conference statt, ein bedeutendes



Ereignis für Fachleute, Forscher*innen und Praktiker*innen im Bereich der Low Vision (Sehbeeinträchtigungen). Zwei Lehrkräfte der Schule am Weinweg nahmen an dieser Konferenz teil, die eine einzigartige Gelegenheit bot, sich mit den neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnissen in der Unterstützung von Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung zog Expert*innen aus der ganzen Welt an, die in zahlreichen Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen ihre Erkenntnisse teilten. Hervorzuheben war der interdisziplinäre und internationale Austausch unter den Teilnehmenden, der nicht nur medizinische und technologische Fortschritte, sondern auch soziale, pädagogische und psychologische Perspektiven auf das Leben mit Low Vision thematisierte. Natürlich war es auch sehr spannend, Florenz mit seiner reichen Geschichte, seinem kulturellen Erbe und seiner feinen toskanischen Küche zu erkunden und an den Abenden das „Dolce Vita“ zu genießen.



Street-Art macht Schule

Die Idee zum neuesten Kunstprojekt der Schule am Weinweg entstand aus der Street-Art-Initiative des Bürgervereins Karlsruhe-Ost, der bereits an vielen Ecken und Garagentoren im Stadtteil kreative Street-Art-Akzente initiiert hat.

Inspiziert davon gestalteten Schülerinnen und Schüler im vergangenen Sommer gemeinsam mit den Karlsruher Street-Art-Künstlern DOME und IMTHOR eigene Kunstwerke.

Auf großen Platten entstanden farbenfrohe Landschaften, ergänzt durch Motive aus selbst geschnittenen Schablonen und gesprayt mit viel Fingerspitzengefühl. Schnell wurde klar: Einfach drauflossprühen funktioniert nicht. Es braucht Planung, Konzept und jede Menge Vorbereitung.

Das Ergebnis: Die ehemals grauen Zäune



der Schule sind jetzt bunt, lebendig und alles andere als langweilig – ein echter Hingucker und Beweis für kreative Zusammenarbeit!

Die Rintheimer Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen, sich die Outdoor-Galerie im Bereich Weinweg/Koyweg anzusehen. Diese hat rund um die Uhr geöffnet.



**automobile
SERVICE**

GmbH

KA-Rintheim

Meisterbetrieb der Kfz-Innung Seit über 25 Jahren in KA-Rintheim

Ihr persönlicher Service-Partner für alle Kfz-Marken

- Reparaturen aller Art
- Inspektion inkl. Ölwechsel nach Herstellervorgaben
- Hauptuntersuchung (TÜV SÜD), *täglich im Haus*
- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackierungsarbeiten
- E-Mobilität, HV-Systeme aller Art

76131 Karlsruhe-Rintheim · Mannheimer Straße 62

Telefon 0721 / 695338

www.dd-automobileservice.de · info@dd-automobileservice.de



Bezirksleiter **Usman Aslam**

LBS

Dein Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-32, usman.aslam@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.





Termine der Rintheimer Vereine und Institutionen

Datum	Tag	Beginn	Verein	Ort	Veranstaltung
Februar					
11.02.	Mi	19:30 h	Tanzkreis ZgH	Gemeindehaus ZgH	Israelische Tänze
12.02.	Do	18:00-19:00 h	BV	Gemeindehaus ZgH	Bürgersprechstunde
14.02.	Sa	19:31 h	RCC	Gemeindesaal St. Bernhard Ostst.	Faschingsball
15.02.	So	14:31 h	RCC	Gemeindesaal St. Bernhard Ostst.	Kinderfasching
19.02.	Do	ab 13:45 h	AWO - Ost	Begegnungsstätte, Schönfeldstr. 1, KA	Gemütl. Beisammensein mit Kuchen und Vesper
24.02.	Di	18:00 h	ZgH	Gemeindehaus ZgH	Männerabend
25.02.	Mi	ab 07:00 h	TSV / RCC / St. Martin	Rintheim	Altpapiersammlung
25.02.	Mi	19:30 h	ZgH	Gemeindehaus ZgH	"Mittendrin": "Aus alt machen wir neu"
27.02.	Fr	16:00-19:00 h	ZgH / St. Martin	Gemeindehaus ZgH	Ökumenischer Feier- abend für Groß und Klein
März					
05.03.	Do	09:45h / 10:00 h	AWO - Ost	Hirtengeweg (09:55) / Gottesauer Pl. (10:00h)	Busausflug
06.03.	Fr		ZgH	Kirche ZgH / Gemeindehaus ZgH	Weltgebetstag der Frauen
07.03.	Di	12:00 h	AWO / ZgH / BV	Gemeindehaus ZgH	Eintopfessen
12.03.	Do	18:00-19:00 h	BV	Gemeindehaus ZgH	Bürgersprechstunde
13.03.	Fr	19:00 h	OGV	Rintheimer Stuben	Jahreshauptversammlung
18.03.	Mi	19:30 h	Tanzkreis ZgH	Gemeindehaus ZgH	Israelische Tänze
19.03.	Do	ab 13:45 h	AWO - Ost	Begegnungsstätte, Schönfeldstr. 1, KA	Mitgliedersammlung mit Wahlen, gemütl. Beisammensein
21.03.	Sa	10:00-13.00 h	BV	TSV Vorplatz (Treffpunkt)	Dreck-Weg-Aktion
28.03.	Sa	10:00-13.00 h	ZgH	Gemeindehaus ZgH	"Mittendrin": Backen und Basteln für Ostern, auch für Kinder

Tulla-Realschule

Karlsruhe



Tag der offenen Tür an der Tulla-Realschule – Informationen, kreative Angebote und Darbietungen für Familien der Viertklässler

Am 12. Februar stellt sich die Tulla-Realschule den Familien der Viertklässlerinnen und Viertklässlern vor. Von 17 bis 19 Uhr wird ein vielfältiger Einblick in die schulische Arbeit sowie die AGs gewährt. Nach einer Begrüßung mit mitreißenden Sounds der Hip-Hop-AG und Vorführun-

gen in Englisch und Französisch können die Kinder das von der Creativo-AG liebevoll dekorierte Schulhaus und die Fachräume bei einer Rallye erkunden und an verschiedenen Stationen eigene Erfahrungen in den Bereichen Technik, AES (Alltag, Ernährung und Soziales) und Sport machen, sie können Experimente durchführen und in die ihnen neuen Fächer reinschnuppern. Währenddessen erhalten die Eltern von der Schulleitung Informationen über die Besonderheiten der Realschule. Die Tulla-Realschule Karlsruhe ist die einzige Realschule im Umkreis, die Sport als Wahlpflichtfach (Kernfach) anbietet.



Hip-Hop-AG der Tulla-Realschule – Musikproduktion mit digitalen Tools

Die Hip-Hop-AG der Tulla-Realschule Karlsruhe befindet sich derzeit im Aufbau und wächst stetig weiter. In der Arbeitsgemeinschaft arbeiten Schülerinnen und Schüler mit Tablets, Computern und Musiksoftware an eigenen Songs. Sie entwickeln Texte, experimentieren mit Beats und lernen grundlegende Techniken der digitalen Musikproduktion kennen. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein können moderne Geräte und Programme eingesetzt werden. Die Hip-Hop-AG ist bei verschiedenen schulischen Veranstaltungen vertreten – etwa beim Tag der offenen Tür oder anderen Aktionen im Jahresverlauf. Dort präsentieren die Teilnehmenden ihre aktuellen Projekte und geben Einblicke in ihre Arbeit. Darüber hinaus bietet die AG vielen Schülerinnen und Schülern einen willkommenen Ausgleich zum schulischen Alltag.

Das kreative Arbeiten kann als Ventil dienen, um Stress abzubauen, eigene Gefühle auszudrücken und neue Energie zu tanken.

EINE KLAARE SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU
 SANIERUNG
 BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

Evangelische Kirche

Zum Guten Hirten



Rückblick aus der Gemeinde Zum Guten Hirten, evangelische Kirche Rintheim

Konzert

Im November hatten wir den Karlsruher Konzertchor zu Gast mit einem geistlichen A-cappella-Programm.

Ewigkeitssonntag

Wie jedes Jahr im November laden wir alle Angehörigen verstorbener Gemeindeglieder zu einem besonderen Gedenkgottesdienst ein. Pfarrer Dirk Keller erzählte uns von der Liebe und dem Wagnis, das die Liebe bereit ist einzugehen. Es war bewegend, noch einmal in Liebe und in Gemeinschaft Abschied zu nehmen von geliebten Menschen unserer Gemeinde.

Kita-Gottesdienst

Die Geschichte vom Sternlein, das etwas ganz Besonderes sein wollte – präsentiert von der Kita Zum Guten Hirten. Es wimmelte von verkleideten Kindern und ihren Geschwistern. Das Stück erzählt von einem unperfekten Plätzchen, das am Ende herausfindet, wie einzigartig und kostbar es ist. Die Weihnachtbotschaft in Kürze: Gott liebt das Kleine und Unperfekte und zeigt durch einen Stern, was in Wahrheit dahintersteckt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Nudeln mit Soße für alle und für viele Familien war es ein schönes Beisammensein inmitten des Weihnachtstrubels.

Mittendrin: Adventsbasteln und Singen

Unsere Reihe Mittendrin hat sich adventlich gekleidet: Im November gab es den

Kreativabend zur Herstellung eigener Adventskränze und -gestecke mit Astrid Weber. Dann luden wir Kinder und Familien zum Bastelnachmittag ein, wo an einer langen Tafel viele bunte Adventskunstwerke für zu Hause entstanden. Im Dezember trafen wir uns unter dem Motto „Lieblingslieder im Advent“. Man konnte sich Lieder wünschen, und wir erzählten uns gegenseitig bei Gebäck und Tee, was wir am Advent so lieben.

Adventsandachten

Unsere Adventsandachten fanden in Form einer Adventsspirale statt. Wir saßen im großen Kreis um einen Weg aus Kerzen, der spiralförmig in die Mitte führte. Während unseres Singens zündeten wir nach und nach die Kerzen an, sodass sich das Licht sichtbar ausbreitete und am Ende sogar mit nach Hause nehmen ließ. „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!“ Dieses Zitat aus dem Jesajabuch ist nur ein Beispiel der wunderschönen adventlichen Texte aus den alttestamentlichen Propheten, die wir zu Gehör brachten und meditierten.

Weihnachtsgottesdienste in der Kirche Zum Guten Hirten

Wir eröffneten die Saison mit einem Schulgottesdienst der Rintheimer Grundschule, vorbereitet von der neuen Religionslehrerin Frau Spielker und den Klassen 1 bis 4. Die vierte Klasse führte „Engelchens Talkshow“ auf und erklärte auf unterhaltsame Weise die Weih-

nachtsbräuche Adventskranz, Weihnachtsbaum und Krippe. Die dritte Klasse hatte Fürbitten vorbereitet und die zweite Klasse zeigte das Vaterunser mit Bewegungen an. Die erste Klasse trug dazu bei, dass unsere Kirche wieder mit wunderschönen Kinderstimmen erfüllt wurde und wir alle fröhlich in die Weihnachtsferien ziehen konnten. An Heiligabend strömten rund 350 Menschen zum Krippenspielgottesdienst. Knapp dreißig Kinder und Konfis hatten das Theater „Kein Platz für Fremde“ in wochenlanger Probearbeit einstudiert. Höhepunkt war der Tanz der Engel auf „Stille Nacht“ und „Gloria“ sowie der Kinderchor. Plötzlich hielten die Kinder brennende Kerzen in den Händen: „Gott, der uns unendlich liebt, hat uns seinen Sohn gesandt. So brauchen wir nicht länger in der Finsternis sein.“ Es wurde ganz still, während die Kinder weiter sangen: „Jesus, komm in unsre Dunkelheit hinein, mit deinem warmen Licht, mit hellem Schein. Denn in deinem Licht fürchten wir uns nicht!“ Am 1. Weihnachtstag feierten wir einen klassischen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl unter der Leitung von Pfarrerin Katinka Billau und unserem begabten Organisten Johann-Christoph Haake. Mit dem Jahresschlussgottesdienst beendeten wir das Jahr 2025. Pfarrerin Ulrike Würfel unterstützte unsere Pfarrerin bei verschiedenen Gebetsstationen, die uns dabei halfen, das vergangene Jahr zu bedenken: Lob und Dank, Lasten loslassen, Fürbittkerzen und eine Station mit





HANS HUBER

GRABMALE

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

Würdevolle Grabmale aus Meisterhand

Ein Grabmal ist mehr als Stein –
es ist ein Zeichen der Erinnerung,
der Liebe und des Dankes.

Mit Erfahrung, handwerklicher Präzision und Gefühl
gestalten wir individuelle Grabmale,
die Trost spenden und Werte bewahren.

Grabmale Huber

Seit 1919 in Karlsruhe und in der Region

Beratung und Service vor Ort

Tradition – Handwerk – Vertrauen

Karlsruhe am Hauptfriedhof

Haid-und-Neu-Str. 27- 29 76131 Karlsruhe

Tel: (0721) 60 62 88 Fax: (0721) 69 82 91

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Karlsruhe Rüppurr

Löwenstraße 1 76199 Karlsruhe

Tel: (0721) 88 88 15

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

mail@grabmale-huber.de

www.grabmale-huber.de



persönlicher Segnung. So mancher Gast wunderte sich darüber, wie schön Herr Billau Klavier spielen kann. Und wer denkt, jetzt sei Weihnachten vorbei, hat sich getäuscht: Anfang Januar hatten wir eine äthiopische Gemeinde bei uns zu Gast, die das orthodoxe Weihnachtsfest feierte. Mit fremden Gesängen, Weihrauch, Ikonen und Teppichen, die man ohne Schuhe betreten muss. Unsere Kirche war kaum wiederzuerkennen. Die äthiopischen Gläubigen kamen aus ganz Deutschland angereist und zeigten sich sehr dankbar für unsere Gastfreundschaft.

Der neue Ältestenkreis unserer Gemeinde

Wir haben sechs neue Kirchenälteste gefunden und gewählt und jetzt endlich auch für ihren wichtigen Dienst gesegnet. Die Rintheimer Gemeinde Zum Guten Hirten umfasst rund 1500 Ge-

meindeglieder, die mit Gottesdiensten, Besuchen und vielfältigen Angeboten versorgt sein wollen. Eingebettet ist unsere Gemeinde in den Kooperationsraum Nord-Ost, sprich, wir arbeiten mit der Luthergemeinde in der Oststadt, der Emmausgemeinde in der Waldstadt und der Laurentiusgemeinde in Hagsfeld eng zusammen. Der neue Ältestenkreis trägt hierbei die Verantwortung, Kirche auch heute und in Zukunft für die Menschen erlebbar zu machen.

Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus Zum Guten Hirten

(Rintheimer Hauptstr. 79a):

- Gottesdienste mit Kinderprogramm sonntags um 10 Uhr: 15.2./22.2./8.3./22.3. (Die anderen Sonntagsgottesdienste finden ohne Kinderprogramm statt.)
- Startpunkt Elterncafé immer montags von 10 - 12 Uhr



- Quersänger – Chorprobe
immer montags um 19 Uhr
- Singen und Beten
immer donnerstags um 17 Uhr
- Tanzkreis
am Mittwoch, 11.2. um 19:30 Uhr
- Männerabend
am Dienstag, 24.2. um 18 Uhr
- Mittendrin – „Aus Alt machen wir Neu“
am Mittwoch, 25.2. um 19:30 Uhr
- Ökumenischer Feierabend für Groß und Klein am Freitag, 27.2. von 16 - 19 Uhr
- Eintopfessen am Dienstag, 3.3. um 12 Uhr
- Tanzkreis
am Mittwoch, 18.3. um 19:30 Uhr
- Mittendrin – Basteln und Backen für Ostern am Samstag, 28.3. von 10 -13 Uhr



Ökumenischer Weltgebetstag 2026

„Informiert beten – betend handeln“
Seit über 100 Jahren ist der Weltgebetstag eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen verschiedener Konfessionen. Die Gebetsordnung zum Gottesdienst kommt jedes Jahr aus einem anderen Land. Für 2026 haben Christinnen aus Nigeria die Gebetsordnung vorbereitet. So lautet das Motto in diesem Jahr: Kommt! Bringt eure Last. (Matthäus 11, 28 – 30)

Wir laden ein:

Wann: 6. März 2026 – 19.00 Uhr

**Wo: ins Gemeindehaus Zum Guten Hirten,
Rintheimer Hauptstr. 79a**

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt es wieder ein landestypisches Essen von unserem **ökumenischen Männerkochteam** gekocht.

Astrid Weber für das Vorbereitungssteam

Kath. Kirche

St. Martin



Pfarrbüro St. Martin

Mannheimer Str. 1a, 76131 Karlsruhe

E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de

Tel. 0721/ 9 64 06 – 30

Sie erreichen uns in der Regel zu folgenden Zeiten: Mo 9-12 Uhr

Da wir uns in einer Übergangsphase befinden informieren sie sich bitte über unsere Homepage www.st-raphael-ka.de oder auch ab 1. Januar über die neue Homepage www.kath-karlsruhe.de über aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste.

Besondere Gottesdienste:

08.02. und 15.03., 11 Uhr

Abenteuerlandgottesdienst, St. Martin

Besondere Veranstaltungen:

07.03. 8-14 Uhr

Kindersachenflohmarkt vom Kita

St. Martin im Gemeindehaus St. Martin

07.03. 16 Uhr Gemeindeversammlung

St. Bernhard und St. Martin im

Gemeindehaus St. Martin

Altpapiersammlung Rintheim

25.02.2026

GROßER KINDERSACHENFLOHMARKT KITA ST. MARTIN

SAMSTAG, 7. MÄRZ VON 10:00 - 12:30 (AUFBAU 9 UHR)

KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF
BREZELN-WAFFELN
KINDERSCHMINKEN

TISCHGEBÜHR: 10€ + KUCHENSPENDE (oder 18€)
SELBST MITGEBRACHTER STÄNDER: 5€

GUTE PARKMÖGLICHKEITEN BEI TURNHALLE TSV RINTHEIM

ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS: anmeldung.st.martin@web.de

GEMEINDESAAL
KITA ST. MARTIN
MANNHEIMER STR. 1a
76131 KARLSRUHE



Neuapostolische Kirche

KA-Nordost / Waldstadt
Insterburgerstraße 39, 76139 Karlsruhe

Blutspende-Aktion 2026

Für 2026 steht bereits der Termin für die Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Neuapostolischen Kirche in der Waldstadt. Gerne schon jetzt Montag, 02. November im Kalender vormerken und dabei unterstützen, dass Menschen Hilfe erhalten können.

Impuls

In der Bibel wird im 14. Kapitel des Evangeliums von Matthäus berichtet, wie Petrus etwas für uns Menschen eigentlich Unmögliches erlebte. Es wird erzählt, wie Petrus und weitere Anhänger von Jesus im Boot auf dem Meer unterwegs waren. Da es stürmisch war, hielten sie Wache. In der Nacht sahen sie, wie eine Gestalt auf dem Wasser laufend auf sie zukam. Als sie erschrecken, gab sich die Person als Jesus zu erkennen. Im weiteren Verlauf forderte Jesus Petrus auf, das Boot zu verlassen und zu ihm zu kommen. Petrus stieg aufs Wasser und lief Jesus entgegen. Welch Wunder! Als Petrus die Wellen spürte, war er vielleicht selbst zu erstaunt, bekam vielleicht doch Angst über den eigenen Mut und das, was gerade geschah und sank ein. Doch Jesus reichte ihm die Hand und hielt ihn fest.

Für uns Menschen bedeutet Glauben auch, manches Mal Gewohntes zu verlassen und sich auf unbekanntes Gebiet zu begeben. Eigene Meinung, Stärke und Kontrolle, um das Vertrauen und Zutrauen zu Gott zu ergänzen und sogar einzutauschen. Gott und Glaube können Halt geben. Halt in der Hoffnung darauf,

dass Gott Liebe ist und uns Menschen begleiten möchte. Auch 2026 besteht die Möglichkeit, Gott neu oder auch wieder kennen zu lernen.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags 9:30 Uhr
Mittwochs 20:00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.



TSV Rintheim

Neues Angebot beim TSV Rintheim - Modern LineDance

Was ist Modern LineDance?

Man tanzt in Linien neben- und hintereinander - ohne Partner, aber synchron in der Gruppe. Die Choreografien bestehen aus verschiedenen Schrittkombinationen, die je nach Musikrichtung unterschiedlich ausgeführt werden und sich dabei im Tanz wiederholen. Getanzt wird zu den verschiedensten Musikrichtungen, von Country über New Country, Rock, Pop bis zum Hip-Hop und der Musik aus den aktuellen Charts. Der TSV bietet Modern LineDance mit der als DTB-Kursleiterin in „Fit mit LineDance“ zertifizierten Übungsleiterin Susanne Waldmann an.

Zeit: Montag, 15:30 - 16:30 Uhr

Ort: Gymnastiksaal im Clubhaus

Kursdauer: 10 Einheiten à 60 Minuten

Kosten: 45 Euro für TSV-Mitglieder /
75 Euro für Nichtmitglieder

Weitere Informationen, Anmeldungen und Fragen über unsere Webseite www.tsv-rintheim.de

Kegeln beim TSV Rintheim: Der perfekte Spaß für gesellige Abende mit Freunden!

Kegeln ist eine wunderbare Gelegenheit, Zeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen. Ob beim Wettkampf um die meisten Punkte oder beim gemeinsamen Lachen über missratene Würfe – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Die entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit, sich zwischendurch bei einem Getränk zu stärken, machen das Kegeln zu einem Erlebnis, denn: Der Spaß steht im Vordergrund! Kegeln verbindet, Kegeln vereint Action und Geselligkeit, die Kombination aus sportlicher Betätigung und gemütlichem Beisammensein sorgt für unvergessliche Erinnerungen.

Mit dem neuen Buchungstool wird es für Kegelfreunde zudem einfacher denn je, die Anlage zu reservieren. Interessierte können die beiden Kegelbahnen des Vereins bequem und unkompliziert online stundenweise buchen.

Erreichbar über die Webseite des Vereins:
www.tsv-rintheim.de

Gut Holz!

Stefan Schwarzwälder mit dem Ehrenamtspreis im Sport ausgezeichnet

Bei der jährlich stattfindenden Ehrung verleiht die Stadt ihren Ehrenamtspreis im Sport, um die Verdienste all jener zu würdigen, die sich seit vielen Jahren für den Sport engagieren. Der erste Platz wurde 2025 an Stefan Schwarzwälder vom TSV Rintheim verliehen.



*Boris Burghardt, Presse- und Informationsamt,
Stadt Karlsruhe*

Die Laudation bei der Veranstaltung im Hoepfner Schalander hielt Yvette Melchien, Bürgermeisterin des Dezernats 3 und zuständig für Jugend, Familie, Soziales, Schulen, Sport, Bäder und Migrationsfragen:

Stefan Schwarzwälder, TSV-Mitglied seit Anfang der 1980er und seit 1992 unermüdlich im TSV Rintheim aktiv, ist ein herausragendes Beispiel für vorbildliches ehrenamtliches Engagement. Mit 48 Jahren hat er in vielfältigen Funktionen maßgeblich zur Entwicklung des Vereins beigetragen. Als Vereinsvorsitzender und Initiator des mehrfach ausgezeichneten Jugendkonzepts "Bewegung und Gemeinschaft – Sport und soziales Miteinander beim TSV Rintheim" hat er nicht nur die Vereinsführung übernommen, sondern auch eine Vision für die Integration von Kindern und Eltern in den Verein geschaffen.

Stefan begann seine ehrenamtliche Laufbahn als Bambini-Trainer und war viele Jahre in der Betreuung der E- und D-Jugend sowie als Schülerwart im Handball tätig. Seine fast 25-jährige Schiedsrichtertätigkeit, die mit der silbernen Ehrennadel des BHV ausgezeichnet wurde, zeigt



sein Engagement für den Sport. Er hat auch fast 15 Jahre die Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turngruppen betreut, was zur Steigerung der Mitgliederzahlen und zur Förderung des Jugendanteils im Verein auf über 40 % beigetragen hat.

Als Vorsitzender ist er für die Kommunikation mit Medien verantwortlich und akquiriert durch seine Hartnäckigkeit Sponsoren und Fördergelder für die Jugendarbeit. Unter seiner Leitung wurden bedeutende Projekte wie die Energiesanierung des Clubheims und die Renovierungen während der Corona-Pandemie realisiert. Zudem hat er innovative Sportangebote wie einen Calisthenic-Park und einen geplanten Paddle-Court initiiert, um den Verein zeitgemäß auszurichten. Stefan ist nicht nur ein Organisator, sondern auch ein aktiver Helfer. Bei Baumaßnahmen und Vereinsaktionen packt er tatkräftig mit an und ist immer bereit, anderen zu helfen. Sein Engagement geht über die offiziellen Aufgaben hinaus – er ist das Herz und die Seele des Vereins, ein "Mädchen für alles", das immer bereit ist, sich für den TSV Rintheim einzusetzen.

Sein Konzept "Bewegung und Gemeinschaft" hat dem Verein zahlreiche Aus-



zeichnungen eingebracht, darunter den eon-Förderpreis, einige Sportjugendförderpreise sowie mehrere Sterne des Sports. Für seine Verdienste wurde er selbst mit der silbernen Ehrennadel des Sportbunds, als Vorbild des Jahres 2008 der baden-württembergischen Sportjugend und weiteren Ehrungen ausgezeichnet.

Stefan Schwarzwälder ist für viele Vereinsmitglieder ein Vorbild. Sein Motto, dass Ehrenamt nicht bedeutet, die Zeit zu haben, sondern sich die Zeit dafür zu nehmen, spiegelt seine Haltung wider. Der TSV Rintheim ist dankbar, einen so engagierten und motivierten Ehrenamtler in seinen Reihen zu haben, der mit Herzblut und Begeisterung für die Gemeinschaft einsteht.



**IMMO AM
GARTENBERG**

**Ihr Partner für
Grundstücke und
Wohnimmobilien**

Kontakt

Telefon: 0152 24060010

E-Mail: info@immoamgartenberg.de

Adresse: Am Gartenberg 333 · 76149 Karlsruhe

www.immoamgartenberg.de



Jacek Kielbasa
Immobilienmakler (IHK)



Obst- und Gartenbauverein Ka-Rintheim e.V.



Die Vorstandschaft des Obst und Gartenbauvereins Karlsruhe-Rintheim wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren des Vereins ein friedliches, glückliches und gesundes Jahr 2026!

Nachrufe

Wir mussten Abschied nehmen von unseren Mitgliedern

Frau Doris Mitschele, verstorben am

15. Dezember 2025

und

Frau Brigitta Schwarz, verstorben am

18. Dezember 2025

Sie werden uns unvergessen bleiben. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Rückblick:

Bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier am Freitag, 12.12.25 konnte der Vorsitzende knapp 60 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Eröffnet wurde die Feier musikalisch von Melanie Blender und Markus Leyerle mit Leierkasten und Akkordeonspiel. Das Ge-

dicht „Weihnachtsbaum-Eskalation“ von Birgit Supper, die Weihnachtsgeschichte „Adpfent“ (aus einer bayerischen Schularbeit) von Rosi sowie der vorgetragene Sketch „Die Weihnachtsbestellung“ von Rosi Clour und Margit Kolb rundeten das Programm ab. Wie im vorangegangenen Jahr wurde der Nikolaus Peter Alexander mit dem Lied „Der Weihnachtsmann kommt heut zum OGV“ empfangen. Nach der gelungenen Ansprache des Nikolaus wurden die Geschenke verteilt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Mitwirkenden der Weihnachtsfeier für ihr Engagement, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben sowie an unsere Gäste, die bei den ausgelegten Liedtexten kräftig mitgesungen haben.

Ausblicke:

Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März 2026

11. Oktober bis 16. Oktober 2026
6-Tagesfahrt zur zauberhaften Blumenriviera

Wir gratulieren unseren Jubilaren zum

98. Geburtstag Roth, Hilde am 07.03.

96. Geburtstag Trost, Helga am 14.04.





L....ebendig

e....ngagiert

s....ympathisch



Chanteurs Karlsruhe e.V.

Chor für klassische Musik

Projektsänger/innen gesucht

Alle Stimmlagen sind willkommen!

vorstand@les-chanteurs.de | mobil/WhatsApp: 0179 1332330

www.les-chanteurs.de

93. Geburtstag Schmidtke, Magda am 04.03.

91. Geburtstag

Dreixler, Doris am 09.03.

Schäufele Marlies am 01.04.

85. Geburtstag Kropp, Bodo am 06.03.

65. Geburtstag Taller, Vera am 20.04.

Wir gratulieren ganz herzlich auch allen ungenannten Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute sowie schöne Stunden im Kreise der Familie.

Beste Grüße Ihre Rosi Herr



Mitmach-Garten Ostring

Winterpause im Gemeinschafts-Garten



Wenn im Winter der Garten zur Ruhe kommt, darf er auch einmal tief durchatmen. Die Beete liegen still, die Wege sind leer – und doch ist unser Garten kein Ort der Stille. Zwischen kahlen Ästen und verblühten Stauden zwitschert, raschelt und flattert es: unsere gefiederten Wintergäste sind unterwegs.

Manche von uns kommen regelmäßig vorbei, um die Vögel zu füttern – auch wenn darüber, wie sinnvoll das ist, schon heftig diskutiert wurde. Doch wer einmal die Meisen am Futterhäuschen beobachtet oder die Amseln in den Zierapfelbäumen, die sich mit den gelben Winterfrüchten stärken, weiß: das ist ein schönes Stück Leben in der kalten Jahreszeit. Was oben herunterfällt, wird am Boden von Meisen, Sperlingen und anderen kleinen Gästen dankbar aufgepickt – ein kleines Spektakel für alle, die Freude am Beobachten haben. Ganz still ist es im Garten also nie.



Und auch wir ruhen nicht ganz: neben dem einen oder anderen gemütlichen Treffen - manchmal mit Glühwein - haben wir am ersten Tag des Jahres gemeinsam im Garten die Neujahrsbrezel angeschnitten. Außerdem sind die Wintermonate unsere Zeit zum Planen und Nachdenken. Was wollen wir im neuen Jahr auf den Gemeinschaftsflächen anbauen? Welche Ideen sollen wachsen – nicht nur im Beet, sondern auch in unserer Gemeinschaft?

Zwischen Inventur, Vorbereitung der Jahreshauptversammlung und dem einen oder anderen Treffen wächst schon leise die Vorfreude auf den Frühling.

gj

1. RCC „die Sandhasen“ 1971 e.V.



1. Rintheimer Carneval Club „Die Sandhasen“ 1971 e.V.

FASCHINGS- BALL

14.2.'26

Beginn: 19.31 Uhr
Saaleinlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 14 €

**mit Tänzen
unserer Garden**

Nadine König Gouveia, Tel. 0721/ 66 55 62 07
oder webmaster@rcc-sandhasen.de

Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard
Georg-Friedrich-Str. 19, 76131 Karlsruhe-Oststadt

1. Rintheimer Carneval Club „Die Sandhasen“ 1971 e.V.

KINDER- FASCHING

15.2.'26

Beginn: 14.00 Uhr
Saaleinlass: 13.30 Uhr

Eintritt:
Erwachsene 4 €
Kinder 2 €

**mit Tänzen
unserer Garden**

Nadine König Gouveia, Tel. 0721/ 66 55 62 07 oder
webmaster@rcc-sandhasen.de

Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard
Georg-Friedrich-Str. 19, 76131 Karlsruhe-Oststadt



SPD

Ortsverband Rintheim



Liebe Rintheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei der SPD-Jahreshauptversammlung in Rintheim am 24. November 2026 wurde der Vorstand mit seinen Kassier Pascal Paul-Harang, Schriftführer Dr. Bernd Lohe, stellvertretenden Vorsitzenden Leo Hammerschmidt und dem Vorsitzenden Hubert Resch im Amt bestätigt. Stichworte zum Tätigkeitsbericht waren u. a. die Haushaltssituation für Karlsruhe, Rückblick auf die Bundestagswahl, die Nominierung und Wahl von Yvette Melchien zur Bürgermeisterin, Ladesäulen für Lastenräder und PKW in der Hirtenstraße und natürlich auch der Blick auf Landtagswahl am 8. März.

Meri Uhlig, die Kandidatin für den Wahlkreis Ost nutze diesen Termin in Rintheim für die Vorstellung ihrer landespolitischen Schwerpunkte.

Meri Uhlig, die Kandidatin zur Landtagswahl besuchte die SPD in Rintheim



Als weitere Vorstandmitglieder bzw. für die Revision wurden Maren Göppert, Katrin Lorbeer und Davut Deligöz und Julian Kahmann gewählt.

Wir freuen uns auf die Diskussionen an unseren Ständen hier vor Ort in Rintheim im Rahmen der Landtagswahl am 8. März.

Hubert Resch, SPD Ortsverein Rintheim

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

ich kandidiere für den Landtag, weil ich mich für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen will, in der alle gehört werden. Dabei liegt mir die Jugend besonders am Herzen, weil sie unsere Zukunft ist.

Ich will ein Baden-Württemberg, für das gute Bildung die höchste Priorität ist, in dem Wohnen kein Luxus ist und wo der Mensch im Mittelpunkt des Gesundheitswesens steht und nicht der Profit!

Es ist Zeit für Veränderung und eine Politik, die nicht stillsteht, sondern erneuert. Dafür bitte ich um Ihre Stimme am 8. März 2026.

Ich bin für Sie da - schreiben Sie mir gerne über Social Media oder per Mail!

Ihre 



facebook.com/meriuhlig.ka
instagram.com/meriuhlig
www.meri-uhlig.de



MERI UHLIG

IHRE KANDIDATIN



Vereinigter Chor 1877 e.V. Ka-Rintheim



Liebe Rintheimerinnen und Rintheimer, der Bürgerverein Rintheim und der Vereinigte Chor veranstalteten auch dieses Jahr wieder das Weihnachtssingen am Heiligen Abend um 16.15 Uhr auf dem Rintheimer Friedhof. Eine Veranstaltung, die es seit vielen Jahren gibt und die sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Dieses Jahr waren wieder zahlreiche Besucher gekommen die den Heiligen Abend zu Hause mit dem Weihnachtssingen auf dem Rintheimer Friedhof einläuten wollten. Es ist einfach schön, insbesondere an Weihnachten, in der Gemeinschaft zusammen Lieder zu singen, und sich auch die Weihnachtsgeschichte aus berufenem Munde anzuhören. Die neue Pfarrerin, Frau Katinka Billau, trug in ihrer weihnachtlichen Ansprache diese Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium vor. Ihre Rede war sehr herzlich gehalten.

Zuvor wurde natürlich gesungen. Der Vereinigte Chor hatte an jeden Besucher Textblätter ausgeteilt, und so konnten alle die Verse sicher mitsingen. Als Erstes wurde „Guten Abend schön Abend“ ein Weihnachtslied gesungen, das in der ehemaligen DDR am Heiligen Abend nie fehlen durfte. Danach hielt Dr. Helmut Rempp, als Bürgervereinsvorsitzender, seine Begrüßungsrede, bei der er sich auch für den sehr guten Besuch der Veranstaltung herzlich bedankte. Er wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest in ihren Familien und alles Gute für das Neue Jahr.

Danach stimmte der Chor „Alle Jahre wieder“ an, und die Besucher fröhlich mit. Nach der Ansprache von Pfarrerin Billau wurde das Lied „Nun freut euch Ihr Christen“ gesungen, und erneut schallten mehr als 150 kräftige Stimmen durch den winterlichen Friedhof.

Bevor dann das abschließende Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erklang erteilte Pfarrerin Billau Gottes Segen allen Anwesenden und wünschte frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Der Chor schloss sich diesen Wünschen an und die Besucher sangen mit viel Gefühl dieses weltbekannte Lied mit.

Es war ein fröhlicher und besinnlicher Weihnachtsauftakt, der allen Besuchern zu Herzen ging, und für den sie sich beim Bürgerverein und dem Vereinigten Chor mit großem Beifall bedankten. Dann aber ging es ab in die warmen Stuben nach Hause zu den leuchtenden Kinder-äugen. Frohe Weihnachten.

*Herzliche Grüße von ihrem Vereinigten
Chor und Ihrem Peter Alexander*

**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften
werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.

Fairer Service, flexible Wahl

**Vollservice oder Teilservice –
Behälter holen lassen oder selbst
rausstellen?**

Entscheiden Sie bis zum 30. April 2026, wie Ihr Abfall ab 2027 geholt wird. Das Team Sauberes Karlsruhe führt für die 2-rädrigen Abfallbehälter für Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein.

Alle Informationen unter:
tsk.karlsruhe.de/wahl



**Unser Teilservice –
die günstigere Alternative!**



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Fairer Service, flexible Wahl: TSK führt Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein

Ab Januar 2026 bis 30. April 2026 können die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wie ihre Abfallbehälter ab 2027 geholt werden. Das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) führt für die 2-rädrigen Abfallbehälter der Fraktionen Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein. 4-rädrige Behälter bleiben grundsätzlich im Vollservice. Damit wird das zweite Teilprojekt umgesetzt, das der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe für die Neuordnung des Vollservice bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe in der Sitzung am 27. Mai 2025 beschlossen hat. Ziel ist eine einheitliche und faire Regelung in allen Stadtteilen.

Vollservice bedeutet das Holen, Entleeren und Zurückstellen der Abfallbehälter vom Standplatz durch Mitarbeitende des TSK. Von Teilservice wird gesprochen, wenn die Abfallbehälter vom Anschlusspflichtigen rechtzeitig frei zugänglich am Straßen- oder Gehwegrand bereitgestellt und von dort durch die Mitarbeitenden des TSK geleert werden.

Wer im aktuellen Vollservicegebiet seine Abfallbehälter bereitstellt, profitiert künftig bei Wahl des Teilservice von angepassten Gebühren. Die Ersparnisse können zwischen circa zehn bis 18 Prozent gegenüber den Vollservicepreisen liegen – je nachdem wie viele Haushalte den Teilservice wählen. Wer sich dagegen im jetzigen Teilservicegebiet

mehr Unterstützung wünscht, kann in Zukunft den Vollservice wählen.

Von der Wahlmöglichkeit ausgenommen sind bestimmte Adressen, die in den Kernstadtgebieten der Karlsruher Innenstadt, von Mühlburg und von Durlach liegen. Der Vollservice wird hier weiterhin in vollem Umfang erbracht. Ob Bürgerinnen und Bürger in den Kernstadtgebieten wohnen, können sie der Grafik unter tsk.karlsruhe.de/wahl entnehmen.

Wenn Bürgerinnen und Bürger mit ihrer aktuellen Servicestufe zufrieden sind und keine Änderungen wünschen, müssen sie nichts unternehmen. Alle anderen können ihren Änderungswunsch bis zum 30. April 2026 dem TSK über das Formular auf der Homepage unter tsk.karlsruhe.de/wahl mitteilen. Wichtig zu beachten ist, dass die Entscheidung über die Servicestufe bei den Hauseigentümerinnen und den Hauseigentümern liegt. Mieterinnen und Mieter können sie nur nach Vorlage einer Vollmacht ändern.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Winteraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.02.2026 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de